

24. Oktober 1941.

630/41 ST/H

Herrn

An den Staatsarchivrat Dr. Heinrich Büttner

Militärbefehlshaber in Frankreich

z.Zt. Nancy.

Verwaltungsstab Abteilung V, Arch.

Lieber Herr Büttner!

z.Nd. Herr Oberregierungsrat Dr. Schnath

Hierbei schicke ich Ihnen mit vielem Dank für Ihren letzten Brief das Ergebnis der Durchsicht des Inventars B. Die Exzerpte lassen allerhand zu wünschen übrig, aber ich denke, Sie werden sich durchfinden. Im Anfang sind auch Kopien mitberücksichtigt worden (von mir meist mit grünen Fragezeichen versehen); sofern es sich dabei doch um gleichzeitige Abschriften oder gar Originale handelt, wären sie auch aufzunehmen, von den notierten Kaiserurkunden (Ludwig der Fromme, Heinrich V., Konrad III., Karl IV.) sind jedenfalls auch die Kopien zu photographieren.

Da es sich um 200-300 Stücke handelt, würden Aufnahmen durch den Photographen von Nancy viel zu teuer ausfallen. Ich habe auch meinerseits Herrn Schnath gebeten, zuzustimmen, daß die Stücke in Paris aufgenommen werden und zwar mit dem Apparat für Schwarz-Weiß-Photos auf Papier, der wohl in der Nationalbibliothek steht. Der Photograph Chaunier, den Herr Schieffer kennt, arbeitet nur mit Platten, die zu zerbrechlich sind und ins Lichtbildarchiv nicht passen, auch zu teuer werden.

Herrn Schnath habe ich versichert, daß ich nicht daran dächte, Sie jetzt auch noch für die Durchsicht der übrigen Bestände in Anspruch zu nehmen. Es wäre natürlich schön, wenn Sie erreichen könnten, daß Sie später auch dafür freigegeben werden.

Haben Sie noch vielen Dank für die Sendung Ihres Weißenburg-Aufsatzes, der mich im Hinblick auf die Fuldaer Arbeiten, die mich zur Zeit stark beschäftigen, besonders interessiert.

Mit vielem Dank für Ihre Hilfe und besten Grüßen

Heil Hitler!

Ihr

Heil Hitler!

Anlage.